Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

12.05.1987 - Drucksache 11/954

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/954
(Neufassung der Drs. 11/888
vom 10. 03. 87)
12. 05. 87

Antrag der Fraktion der GRÜNEN

Anhörung zur Wiedergutmachung für „vergessene" NS-Opfer

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

In Erwägung

— der historischen Tatsachen, die in der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage der GRUNEN zum Einsatz von Zwangsarbeitern während der NS-Herrschaft in Bremen dargelegt wurden,

— der abwehrenden Haltung der Bundesregierung gegenüber einer Erweiterung der Wiedergutmachungsregelungen, die in ihrem Bericht über „Wiedergutmachung und Entschädigung für nationalsozialistisches Unrecht" zum Ausdruck kommt,

beschließt die Bürgerschaft (Landtag):

Die Deputation für Arbeit und Wiedergutmachung wird gebeten, noch in dieser Legislaturperiode eine öffentliche Anhörung zur Frage der Wiedergutmachung für NS-Opfer durchzuführen.

Dabei ist auch der Beschluß des Abgeordnetenhauses und des Senats von Berlin zu erörtern, noch in diesem Jahr eine Stiftung (Härtefonds) ins Leben zu rufen, die diejenigen Opfer des Nationalsozialismus finanziell unterstützen soll, die bisher nicht als Verfolgte anerkannt wurden oder aus anderen Gründen keine Entschädigung erhalten haben.

Gehört werden sollen Uberlebende des NS-Terrors, Vertreter(innen) der Verfolgtenorganisationen sowie mit der Materie vertraute Wissenschaftler(innen), Politiker(innen) und Beamte.

Fücks und Fraktion der GRUNEN

Druck: Anker-Druck Bremen